Beilage 1.1
zur Sitzung des Ältestenrat und Finanzausschuss vom 28.10.2026

Entscheidungsvorlage

Mitgliedschaft des städtischen Waldkindergartens am Tiergarten im Landesverband Wald- und Naturkindergärten in Bayern e. V.

Die Stadt Nürnberg hat im September 2025 den ersten städtischen Waldkindergarten am Standort Schmausenbuckstraße 95 in Betrieb genommen. Die Einrichtung zeichnet sich nicht nur durch das naturnahe Konzept aus, sondern auch die verbindliche Kooperation mit dem Nürnberger Tiergarten Die neue Einrichtungsart verfügt über 22 Plätze, für Kinder im Altern von 3 Jahren bis zur Einschulung. Wie auch an allen anderen Standorten, erhalten die Kinder eine warmes Mittagessen.

Der Waldkindergarten verfügt über zwei Bauwagen, die zum Essen, zum Rückzug und als Lager genutzt werden können. Ansonsten verbringen die Kinder einen Großteil des Tages im angrenzenden Waldstück, unabhängig vom Wetter. Für besondere wetterbedingte Situationen steht als Ausweichstandort das bestehende Haus für Kinder Urbanstraße als sogenannte Ankerkita zur Verfügung.

Das Jugendamt, als Träger der Einrichtung, verfügt eine langjährige Erfahrung in der Konzipierung von neuen Einrichtungsarten. Das Konzept Waldkindergarten unterscheidet sich aber in den Rahmenbedingungen stark von Regeleinrichtungen. Um immer aktuell Kenntnis von neuen Vorgaben und fachlichen Entwicklungen zu haben und auf das Wissen und die Expertise andere langjähriger Betriebsträger zugreifen zu können, strebt das Jugendamt eine ordentliche Mitgliedschaft im Landesverband Wald- und Naturkindergärten in Bayern e. V. ab dem Jahr 2027 an.

Neben regelmäßigen Fachinformationen und regionalen Netzwerken können hierdurch fachspezifische Qualifizierungen und Fortbildungen zu besonderen Konditionen in Anspruch genommen werden. Zudem veranstaltet der Verband regelmäßig Tagungen und Regionaltreffen mit fachlichen Inputs und zur Förderung der Vernetzung.

Der Mitgliedsbeitrag richtet sich nach der Platzzahl der jeweiligen Einrichtung und beträgt aktuell für den Waldkindergarten mit 22 Plätzen 300,- € pro Kalenderjahr.